Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

exist

TRANSFER ALLIANZ
DEUTSCHER VERBAND FÜR WISSENS- UND TECHNOLOGIETRANSFER

TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERLIN



Die neue IP-Deal-Datenbank ein Tool für mehr Effizienz und Transparenz im Ausgründungsprozess

Jeanne Trommer und Daniel Görres - TU Berlin | Stand: September 2026

Die IP-Deal-Datenbank

Orientierung und Vergleichsdaten für den IP-Transfer zwischen Wissenschaft und Start-ups

ip-deals.vision-impulse.com



IP.Deals stellt anonymisierte Informationen zu abgeschlossenen IP-Deals bereit und schafft damit mehr Transparenz über Vertragsstrukturen und Konditionen im wissenschaftlichen Technologietransfer.

Fehlende Vergleichsdaten erschweren IP-Verhandlungen

Herausforderung

Bei IP-Transfers fehlen häufig Vergleichswerte zu marktüblichen Vertragsstrukturen und Konditionen.

Folge

Gründungsteams, Transferstellen sowie weitere Stakeholder können Angebote nur schwer einordnen. Verhandlungen werden dadurch komplexer und langwieriger.

Lösungsansatz

IP.Deals stellt anonymisierte Daten aus abgeschlossenen IP-Deals als Orientierung für neue Verhandlungen bereit.

- Mehr Transparenz für faire und effiziente IP-Verhandlungen. -

Welche Informationen enthält die IP-Deal-Datenbank?



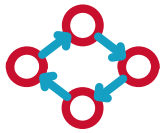
Transfergegenstand

Patente, Software, Know-how….



Vertragliche Gestaltung

Transfermodell, Zahlungsbestandteile, Lizenzkonditionen….



Transferprozess

Art der Akteure, Prozessdauer, wesentliche Verfahrensschritte….

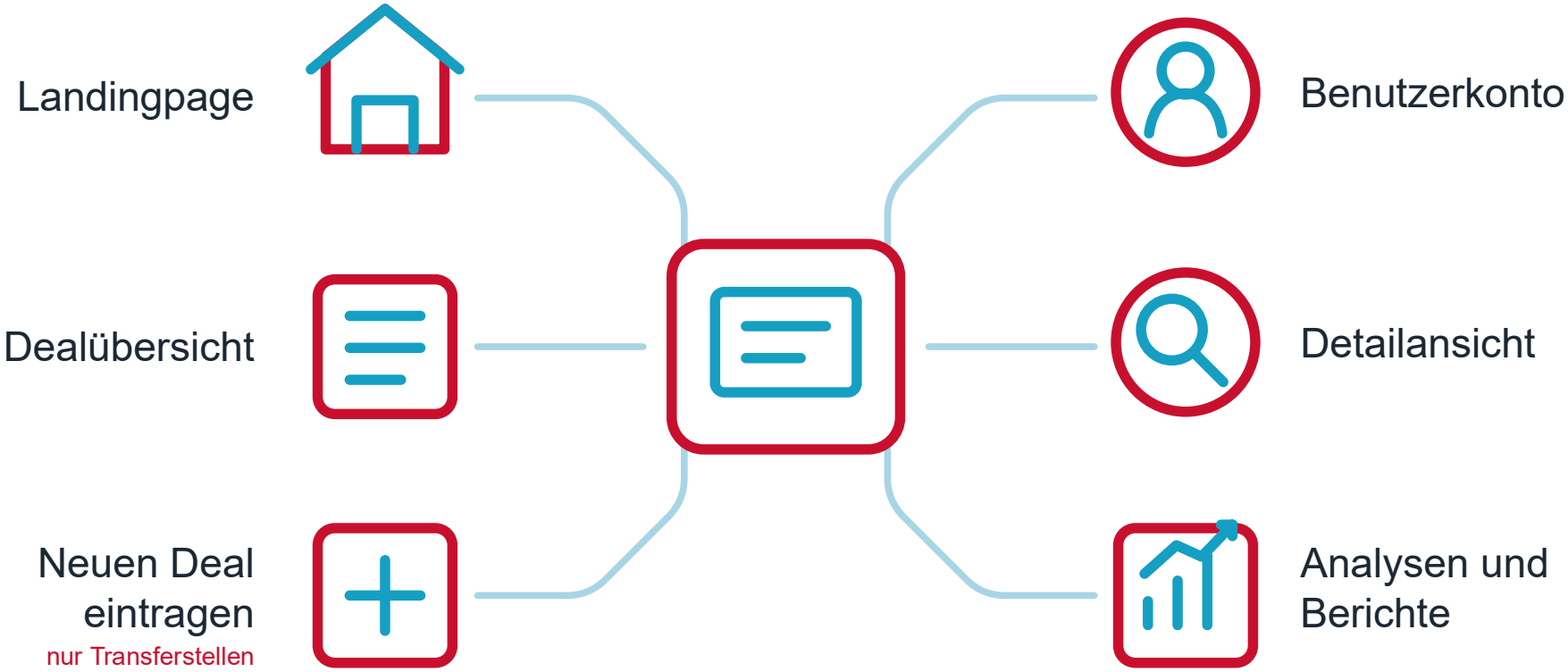


Verwertung und Finanzierung

Nachverhandlungen, Verwertungserfolg, öffentliche und private Finanzierung….

- Strukturierte Dealdaten ermöglichen gezielte und aussagekräftige Vergleiche. -

Funktionen der Plattform im Überblick



- Die Dateneingabe ist derzeit noch ausschließlich Transferstellen vorbehalten. -

Wer kann welche Informationen sehen?

Ohne Anmeldung

Aggregierte Übersichten: Öffentlich zugängliche Auswertungen, beispielsweise zu Technologiefeldern und Vertragsbestandteilen.

Angemeldete Nutzerinnen und Nutzer

Kerndaten einzelner Deals: Gründerinnen und Gründer sowie weitere registrierte Nutzer können die Dealübersicht nutzen und zentrale Merkmale der erfassten Deals vergleichen.

Transferstellen

Detailansicht und Dateneingabe: Transferstellen erhalten Zugriff auf weiterführende Dealdaten und können neue IP-Deals anonymisiert erfassen.

- Strukturierte Dealdaten ermöglichen gezielte und aussagekräftige Vergleiche. -

Vom politischen Impuls zur bundesweiten IP-Deal-Datenbank

2022 – Politischer Ausgangspunkt

Die Start-up-Strategie der Bundesregierung setzt den Aufbau einer Deal-Datenbank für mehr Transparenz beim IP-Transfer auf die Agenda.

2023 – Projektstart

Die TU Berlin beginnt mit der Konzeption der IP-Deal-Datenbank.

2023–2024 – Entwicklung und Erprobung

Fragenkatalog, Datenstruktur und Nutzungskonzept werden gemeinsam mit der Transfercommunity entwickelt und praktisch erprobt.

2025 – Start des Pilotbetriebs

Die digitale Plattform wird für Recherche, Dateneingabe und Auswertung verfügbar gemacht.

2026 – Strategische Verstetigung

Die **neue Startup- und Scaleup-Strategie** sieht den weiteren Aufbau und die kontinuierliche **Weiterentwicklung** der **IP-Deal-Datenbank** ausdrücklich vor.

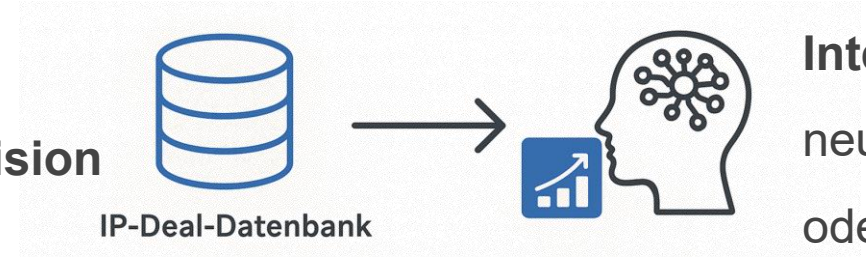
Aktueller Stand, Weiterentwicklung und Vision

Rund 140 Deals sind bereits in der Datenbank erfasst. Pro Deal können abhängig vom Vertragsmodell **bis zu 56 Angaben** gemacht werden, davon sind bis zu **28 verpflichtend**.
Die manuelle Übertragung der relevanten Informationen aus den Verträgen ist entsprechend zeitaufwendig.

Woran wir aktuell arbeiten
Ein neues **KI-Modul** soll relevante Vertragsdaten automatisch erkennen, die Daten anonymisiert extrahieren und den passenden Eingabefeldern zuordnen.
Anschließend können die Daten geprüft, angepasst und in die Datenbank übernommen werden.

- Die Dateneingabe deutlich beschleunigen und den Ausbau der Datenbasis erleichtern. -

Vision



Intelligente Auswertungen: Künftig sollen KI-gestützte Analysen neue Zusammenhänge sichtbar machen und Prognosen zu Markt- oder Vertragsentwicklungen ermöglichen.

Datenschutz KI Nutzung

Keine Weitergabe an externe KI-Anbieter

Die Vertragsanalyse erfolgt ohne Nutzung externer KI-APIs. Die Verarbeitung ist innerhalb einer kontrollierten Infrastruktur in Deutschland beziehungsweise der EU vorgesehen.

Verschlüsselte Verarbeitung

Dokumente und extrahierte Daten werden sowohl bei der Übertragung als auch bei der Speicherung (Dokumente nur temporär) verschlüsselt.

Keine Nutzung als Trainingsdaten

Die hochgeladenen Verträge werden nicht zum Training oder zur Weiterentwicklung des KI-Modells verwendet und wieder gelöscht.

Anonymisierung und menschliche Kontrolle

Sensible Angaben wie Namen oder Unternehmen werden automatisiert entfernt. Vor der Übernahme in die Datenbank prüft die Transferstelle die extrahierten Daten nochmals manuell.

Nach Abschluss oder Abbruch der Verarbeitung werden die hochgeladenen Vertragsdokumente und temporären Dateifragmente gelöscht!

ip-deals.vision-impulse.com

Entwickelt in Zusammenarbeit von und gefördert durch

Technische Universität Berlin

Gefördert durch: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

exist

TRANSFER ALLIANZ
DEUTSCHER VERBAND FÜR WISSENS- UND TECHNOLOGIETRANSFER

VI.

Ansprechpartner

Jeanne Trommer (Projektleitung)
TU Berlin
Schutzrechte und Technologietransfer
jeanne.trommer@tu-berlin.de
+49 (0)30 314 24472

Daniel Görres (Projektkoordination)
TU Berlin
Schutzrechte und Technologietransfer
daniel.goerres@tu-berlin.de
+49 (0)30 314 77522

Dr. Patrick Helber
Vision Impulse GmbH
Technische Entwicklung und Implementierung
patrick.helber@vision-impulse.com
+49 (0)157 830 38 007